

Herrn Gemeinderat
Lorenz Potocnik
lorenz@potocnik.net

Unser Zeichen
0063493/2025

Datum
Linz, 25. November 2025

Sehr geehrter Herr Gemeinderat Potocnik,

im Folgenden finden Sie die Beantwortung der Anfrage „Westring: Wer zahlt die vorbereitenden Maßnahmen?“:

Frage 1: Welche vorbereitenden Maßnahmen (für den Westring Tunnel) wie Kanal, Leitungsverlegungen (Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Internet, etc. wurden von Seiten der Stadt oder der Unternehmensgruppe der Stadt Linz (oder im Auftrag dieser) in den letzten 5 Jahren getätigt.

Für den Westring Tunnel erfolgten bis dato Leitungsumlegungen betreffend Wasser, Fernwärme, Gas, Strom sowie Internet.

In diesem Zusammenhang muss weiters darauf hingewiesen, dass die teilweise bereits veralteten Leitungsführungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden.

Frage 2: Was waren die Kosten dafür. Bitte um Auflistung der einzelnen Maßnahmen und Kosten sowie Kostenstellen.

Für die bereits erfolgten Leitungsverlegungen wurden von der ASFINAG als Kostenträger folgende Schätzkosten übermittelt, eine finale Abrechnung ist noch nicht erfolgt.

A26 Linzer Autobahn Etappe 2	
Leitungsumlegungen - Kostenschätzung (Stand 27.09.2023) – netto	
	Planung und Bau inkl. Unvorhergesehenes
Wasser	€ 3.832.447,00
Wärme	€ 660.000,00
Gas	€ 300.000,00
Strom + LWL + Mittelspannung	€ 3.420.000,00
LIWEST	€ 98.000,00
Gesamtsumme (netto)	€ 8.310.447,00

Die Kosten werden dem Westringprojekt zugeordnet. Daraus folgend werdender Stadt Linz 5% verrechnet.

Magistrat der
Landeshauptstadt Linz
Altes Rathaus, Hauptplatz 1
4041 Linz

Bürgermeister
Dietmar Prammer
dietmar.prammer@mag.linz.at
+43 732 7070 1000

linz.at

Frage 3: Welche vorbereitenden Maßnahmen (für den Westringtunnel) wie Kanal, Leitungsverlegungen, Stromkabelverlegungen, Gas- und Fernwärmeleitungen von Seiten der Stadt oder der Unternehmensgruppe der Stadt Linz (oder in Auftrag von dieser) stehen noch bevor bzw. sind in Planung?

In Planung bzw teilweise gestartet sind die Leitungsumlegungen für Abwasser.

Frage 4: Was werden die Kosten dafür sein? Bitte um Auflistung der einzelnen Maßnahmen und Kosten und Kostenstellen.

EUR 5.500.000 (netto)

Frage 5: Werden all diese Aufwendungen und Kosten in den städtischen Anteil der Finanzierungsvereinbarungen von 5 % eingerechnet? Wenn nein, warum nicht?

Ja, unter dem Fragepunkt 2 wurde bereits darauf hingewiesen, dass die ASFINAG als Kostenträger auftritt und gemäß der Kostenvereinbarung zum Westringprojekt der geringe Kostenanteil von 5% für die Erneuerung der städtischen Leitungsinfrastruktur vor allem in Hinblick auf Kapazitätsverbesserungen positiv zu bewerten ist.

Frage 6: Weil wir schon dabei sind: Wie hoch sind die aktuellen Kosten für den Westring von städtischer Seite? Stand Mai 2023: städtischer Anteil 40.585.438 € (laut Kostenvorschau ASFINAG, März 2023). Beahlt wurden bis Mai 2023, 13.677.346 €)

Im Zeitraum zwischen 2019 und 2025 wurden für das Projekt A26 Westring von der Stadt Linz 8 Teilrechnungen in Form von Kapitaltransfers an die ASFINAG beglichen, welche sich gesamthaft auf 20.417.644,58 € netto belaufen.

Die ASFINAG hat der Stadt Linz im Juli 2025 folgende Nettobeträge für das kommende Budget 2026 prognostiziert:

2026: 2,15 Mio. €
2027: 3,48 Mio. €
2028: 5,64 Mio. €
2029: 5,90 Mio. €
2030: 4,86 Mio. €

Freundliche Grüße



Dietmar Prammer
Bürgermeister